

Ich bin mein Kiez

Puppentheater mit Kindern

Was wir wollen: Vorschulkinder beim Deutschlernen unterstützen, das soziale Miteinander fördern und Gewaltsituationen vorbeugen, Vertrauen schaffen, ein Theaterstück gemeinsam erarbeiten und aufführen.

Was wir bieten: kreatives Puppentheaterspiel mit Geschichten aus der Lebenswelt der Kinder. Organisation und Durchführung einer Abschlussveranstaltung.

Die Handpuppen spielen was Kinder erleben

Handpuppen sind ein ideales Medium, um den Zugang zu Kindern zu erhalten und diesen nachhaltig zu festigen. Das erleben die Projektverantwortlichen in ihrem Projekt. Sie spielen vier Monate mit Vorschulkindern im Alter von zwei bis sechs Jahren. Dazu gehen sie einmal wöchentlich in die Kindertageseinrichtungen des Kiezes. Über das Spielen mit den Puppen fassen die Kinder Vertrauen zu den Künstlern/innen. So schaffen es diese, dass die Kinder durch die Erzählungen ihrer eigenen Lebensgeschichten die Stücke des Puppenspiels selber kreieren. Dabei werden ohne Druck „ganz nebenbei“ die Sprache und mimische Darstellung geübt.



Mit der Handpuppe zum friedlichen Miteinander

Über das Puppenspiel erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihre Erlebnisse und die damit verbundenen Gefühle spielerisch zu erleben und umzusetzen. Die Projektverantwortlichen tauchen mit den Kindern gemeinsam in deren Lebenswelt ein und haben für die Fragen und Bedürfnisse der Kinder ein offenes Ohr. Die kleinen Darsteller/innen verfassen zusammen eine gemeinsame Geschichte. Über die Gemeinschaft wird das soziale Miteinander gefördert und gefestigt. Wutausbrüche und gewaltvolle Situationen können von und mit den Handpuppen reflektiert und Verhaltensweisen verändert werden. Dabei mit einbezogen werden auch die Mitarbeiter/innen der Kindertageseinrichtungen und die Eltern und Familien der Kinder. So wird gleichzeitig ein Raum geschaffen, in dem sich Kita und Eltern ungezwungen und losgelöst vom Erziehungsauftrag begegnen können.



Projektträger: VolkArt e.V.

Projektmittel aus dem Programm „Soziale Stadt“: für das Jahr 2009 insgesamt 28.900 Euro.

Kontakt:
VolkArt e.V.
Henriette Huppmann und Artur Albrecht
Böhmische Straße 46
Tel: 26 37 88 12
www.volkart.eu